

Disbon 400 1K-Acryl-Bodenfarbe, Disbon 404 ELF 1K-Acryl-Bodensiegel

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Disbon 400	Disbon 404
Airless-Membran	++	++
Airless-Kolben	++	++
Airless-Heavy Duty/Heavy Coat	-	-
Nassspritzverfahren	--	--

++ sehr gut geeignet + gut geeignet - bedingt geeignet -- nicht geeignet

Notwendige Kenndaten

	Disbon 400, Disbon 404
Pistolentyp	Airless-Pistole mit geeigneter Düse
Stromanschluss	230–250 Volt/50 Hz
Leistung	ca. 1,8 kW
Max. Fördermenge	ca. 2,0 l/min
Max. Schlauchlänge	≤ 30 m
Schlauchdurchmesser	¼"
Schlauchpeitsche, Spritzlanze	möglich
Container-Anschluss-Set	nein

Produktspezifische Spritzangaben

Spritzangaben	Disbon 400	Disbon 404
Düsengröße in Inch (mm)	0,013"–0,015" (0,33–0,38 mm)	0,013"–0,015" (0,33–0,38 mm)
Spritzdruck	min. 50 bar	min. 50 bar
Spritzwinkel	45°	45°
Verdünnung**	gebrauchsfertig	gebrauchsfertig
Pistoleneinsteckfilter***	100 fein	100 fein

Lieferbare Gebindevarianten

kg	Disbon 400	Disbon 404
2,5 Eimer	X	X
5,0 Eimer	X	X
12,5 Eimer	X	X
2,5 Eimer CE		X
5,0 Eimer CE		X
12,5 Eimer CE	X	X



Zu beachten: Beim Spritzen aus den Standardgebinden sind diese aufzurühren, zu sieben und mit den maximal zulässigen Zugabemengen an Wasser zu verdünnen.

Die Produkte Disbon 400 und 404 müssen im nassen Zustand immer mit einer feinen Innenwalze (z. B. Rotanyl 13) leicht nachgerollt werden. Dadurch wird ein einheitliches Oberflächenbild erreicht. Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser oder warmem Seifenwasser, auch bei längeren Arbeitsunterbrechungen.

Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE: BSW20 (Disbon 400 und Disbon 404)

Arbeiten bei Frischluftzufuhr. Stark verunreinigte Kleidung wechseln!

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Schutzbrille

Handschutz: Material: Nitrilkautschuk, Handschuhdicke: 0,2 mm, Schutzindex: Klasse 3

Haut- und Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung

Atemschutz: Bei Spritzverarbeitung: Spritznebel nicht einatmen.

Kombifilter A2/P2 verwenden.

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode M-LW01 „Spritzverfahren“

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie im Handbuch der Spritztechnologie ab Seite 12*

** *Verdünnungsangaben beziehen sich auf die Standardware*

*** *Je nach Pistolentyp ist ein Filter vorhanden bzw. nicht vorhanden*